

Briefe für dich

Zwischen den Zeilen

Von Regenbogen-Woelfin

Kapitel 2:

Hey Paula

Ich habe mich sehr über deinen Brief gefreut. Du hast recht, dass wir uns schon lange nicht mehr gesehen haben.

Ich hoffe, du bist nicht sauer, dass ich dir erst jetzt antworte. Die ~~blöde~~ Schule und Aufgaben haben mir Zeit gekostet. Meine Lehrer verstehen nicht, dass ich nicht nur Zeit habe, um nur zu lernen.

Dein Vater hat sich nicht verändert. Er ist immer noch in dich vernarrt. Aber er muss sich keine Sorgen machen. Du bist ein starkes und taffes Mädchen. ~~Wenn er nur wüsste, was du mit dem Tentakelalien gemacht hast.~~

Meiner Familie geht es blendend. Meine Mutter macht immer noch die besten Steaks der Welt. Wenn mein Vater Zuhause ist, dann machen wir immer ein Wettessen. Ich muss dich mal einladen, wenn er da ist und meinen epischen Sieg mit dir feiern. Das wäre toll.

Tracy geht es auch gut. Auch wenn sie sich verändert hat. Sie möchte wie eine feine Dame sein. Dann zickt und meckert sie wie eine alte Ziege rum. Doch bei Picky ist sie nie so. Sie backt für ihn manchmal sogar Kekse und macht sich hübsch für ihn. Wenn ich meine Mutter frage, dann lächelt sie nur und sagt, das ist bei Mädchen normal. ~~Manchmal sind Frauen echt kompliziert.~~ Kannst du mir vielleicht erklären, was mit Tracy los ist?

Du hast recht. Ich habe die Beiden auch schon lange nicht mehr gesehen. Ob sich Jeff freuen würde, wenn ich ihn besuche und ihn mitnehme? Und ob Poo wirklich jetzt ein König ist? Das wäre toll! Ich könnte dann meine Freunde damit beeindrucken!

Noch eine tolle Zeit.
Ness